

Rund 40.000 Euro Sachschaden bei Crash auf Straßenkreuzung

VW-Fahrer (61) hat Blaulicht und Sirene zu spät bemerkt: Streifenwagen kracht im Einsatz gegen Tiguan und Astra

Donnerstag 10. August 2018 - Hannover (wbn). Einsatzfahrt unter – wie es im Amtsdeutsch heißt - "Nutzung von Sonder- und Wegerechten". Das heißt: tatü-tata und Blaulicht.

Doch der Polizei-Passat wurde bei der Einfahrt in eine Straßenkreuzung in Hannover – die Ampel stand auf Rot – von einem 61 Jahre alten Tiguan-Fahrer offenbar zu spät gesehen. Der Streifenwagen prallte nicht nur gegen den Tiguan sondern auch gegen einen Opel-Astra.

Fortsetzung von Seite 1

Dessen Fahrer wurde zum Glück aber nur leicht verletzt. Der Sachschaden ist mit 40.000 Euro jedoch erheblich. Nach folgend der Polizeibericht aus Hannover: „Im Rahmen einer Einsatzfahrt ist heute Nachmittag (09.08.2017) eine Funkstreifenwagenbesatzung mit Blaulicht und Martinshorn in die Kreuzung Bornumer Straße/ Beckstraße eingefahren und dort von einem 61-jährigen Autofahrer nicht bemerkt worden.

Beim anschließenden Zusammenstoß, auch mit einem dritten Pkw, hat es drei Leichtverletzte gegeben. Der 27-jährige Polizeibeamte am Steuer des Streifenwagens, ein Passat, war mit seinem 41-jährigen Kollegen auf der Bornumer Straße stadtauswärts zu einem Einsatz unterwegs gewesen. Gegen 17:00 Uhr fuhr der 27-Jährige unter Nutzung von Sonder- und Wegerechten bei Rotlicht in die Kreuzung Bornumer Straße/ Beckstraße ein, wo bereits mehrere Autos hielten, um den Streifenwagen durchzulassen. Ein 61 Jahre alter Tiguan-Fahrer, von der Ausfahrt der Bundesstraße (B) 65 kommend und bei Grünlicht in

Hannover - VW-Fahrer (61) hat Blaulicht und Sirene zu spät bemerkt: Streifenwagen kracht im Einsatz ge

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. August 2017 um 05:33 Uhr

Richtung Beckstraße fahrend, bemerkte das Polizeifahrzeug offenbar zu spät. Durch den Zusammenstoß beider Pkw prallte der Passat auf einen im Kreuzungsbereich stehenden Opel Astra. Dessen 59-jähriger Fahrer zog sich bei der Kollision leichte Verletzungen zu.

Ein Rettungswagen brachte ihn vorsorglich zur ambulanten Versorgung in eine Klinik. Auch der Tiguan-Fahrer und der 27-jährige Polizeibeamte wurden bei dem Unfall leicht verletzt. Die Schadenssumme an den drei beteiligten Pkw beläuft sich auf rund 40 000 Euro. Während der Unfallaufnahme war die Kreuzung teilweise gesperrt, es kam zu leichten Verkehrsbeeinträchtigungen.“